

Was die Woche bringt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **30 (1940)**

Heft 39

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Was die Woche bringt

Berner Stadttheater

Sonntag, 29. Sept., 14 $\frac{1}{2}$ Uhr: „Die Csardasfürstin“, Operette in drei Akten von Emmerich Kalman. 20 Uhr: „Die Macht des Schicksals“, Oper in neun Bildern von Giuseppe Verdi.

Montag, 30. Sept. Geschlossen.

Dienstag, 1. Oktober, Ab. 2, „Rigoletto“, Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi.

Mittwoch, 2. Oktober, Ab. 2, neueinstudiert, „Egmont“, ein Trauerspiel in fünf Akten von Goethe.

Donnerstag, 3. Oktober, 2. Tombolavorstellung des Berner Theatervereins, zugleich öffentlich, „Cäsar und Cleopatra“, historische Komödie in fünf Akten von Bernard Shaw, deutsch von Trebitsch.

Freitag, 4. Oktober, Ab. 2, „Die Macht des Schicksals“, Oper in neun Bildern von Giuseppe Verdi.

Samstag, 5. Oktober, Gastspiel Anette Brun, „Gilberte de Courgenay“, Volksstück aus der Grenzbesetzung 1914/18 von R. B. Maeglin, Musik von Hans Haug.

Sonntag, 6. Oktober, 10 $\frac{3}{4}$ Uhr, Matinée des Berner Theatervereins, „Bunte Stunde“.

14 $\frac{1}{2}$ Uhr: „Rigoletto“, Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi.

20 Uhr, neueinstudiert, „Madame Pompadour“, Operette in drei Akten von Leo Fall.

Montag, 7. Oktober, Volksvorstellung Kartell, „Cäsar und Cleopatra“, historische Komödie in fünf Akten von Bernard Shaw.

Kursaal.

Samstag, Sonntag und Montag, 28.—30. September, in der Konzerthalle nachmittags und abends Abschieds-Konzerte des Orchesters „Lanigiros“; Tanzeinlagen und Vorträge der Solisten.

Im Dancing Schlussabende der Kapelle Carol Bloom.

Ab Dienstag, 1. Oktober, täglich nachm. und abends Unterhaltungskonzerte des Orchesters C. V. Mens.

Allabendlich Dancing, Kapelle René Murari. Neu!

Veranstaltungen in Bern

Bellevue: Nachmittagskonzert von 4—6 Uhr und Unterhaltungskonzert und Dancing ab 20.30 Uhr.

Corso: „Wieder deheim“, mit Rudolf Bernhard. **Kasino:** Unterhaltungskonzerte und Dancing ab 22.30 Uhr mit dem Orchester Bino Centini.

Kornhauskeller: Unterhaltungsorchester Waldteufel.

Du Théâtre: Lore Durant spielt täglich nachmittags und abends.

Tonfilm-Theater

Bubenberg: Bal paré.

Capitol: Meine Tochter wohnt in Wien.

Central: 1. Schatten über Shanghai.

2. Troubadour des Westens.

Forum: 1. Stürmische Ueberfahrten.

2. Der Apachenklub.

Gotthard: Die Unschuld vom Lande.

Splendid: Frauen ohne Gesetz.

1. Volkssinfoniekonzert

Die ersten Herbstnebel und die musikalischen Veranstaltungen treten meist zur gleichen Zeit auf. Wir möchten herzlich zum 1. Volkssinfoniekonzert einladen, das am *Montag, den 30. September*, in der französischen Kirche stattfindet.

Walter Kägi hat als Gast die Leitung übernommen.

Rosmarie Beck, aus der Schule von Franz Josef Hirt hervorgegangen, spielt das entzückende Klavierkonzert in F—dur K. V. 459 von W. A. Mozart, und der Flötist Edmond DeFrancesco wird das Andante für Flöte und Orchester vortragen.

Zu Beginn eine musikalische Rarität: das Concerto von Carlo B. Ricciotti aus der Co-rellzeit.

Zum Schluss wird die lebenssprühende achte Sinfonie in F—dur von Ludwig van Beethoven erklingen.

Vorverkauf und Einlösung der Tombalose V 1 bei Müller & Schade, Musikhandlung, Theaterplatz 6.

Die bequemen

Strub-

Vasano-

und Prothos-

Schuhe

Gebrüder
Georges
Bern
Marktgasse 42

Stets elegante

Tricotkleider u. Jupes, reine Wolle

Für starke und ältere Damen extra Massanfertigung.

Frau J. Studer, Bern

Schwanengasse 9, 1. Stock.

Telephon 3 16 09

ZWYGART

BERN, Spitalgasse 40

Damen-Wäsche
Damen-Strümpfe
Herren-Wäsche
Cravatten, Socken
Unterkleider

Frauenarbeitsschule Bern

Kapellenstrasse 4

Telephon 2 34 61

Eingeschaltete Kurse

vom 28. Oktober bis 21. Dezember 1940

Unterricht Montag—Freitag, je 8—12 und 14—18 Uhr
Samstag kein Unterricht

Tageskurse für Weissnähen Fr. 50.—
für Kleidermachen Fr. 65.—

Keine Abendkurse.

Kochkurse:

Vormittagskurs: 14. Okt.—30. Nov., Montag bis Freitag, 9—13.30 Uhr
Kursgeld inkl. Mittagessen Fr. 175.—

Zwei Abendkurse für zeitgemässe Küche und für die berufstätige Frau:
14. Okt.—2. Nov. und 4.—23. Nov., je Montag und Mittwoch
19—22 Uhr, Kursgeld inkl. Mahlzeit Fr. 25.—

Kurs für feine Küche:

25., 27. und 29. November, je 3 Stunden, Kursgeld inkl. Mahlzeit
Fr. 18.—

Hors d'oeuvre: 2.—7. Dez., **Süssgebäck:** 9.—14. Dez., vormittags,
nachmittags, abends, je 3 Mal, pro Kurs: Fr. 7.—

Winterkurse 1941: Für alle Fächer 6. Januar—29. März.

Berufsklassen: Aufnahmeprüfung: 3. März, Lehrbeginn 21. April.
Anmeldungen und Auskunft (Rückporto) im Sekretariat.

Die Vorsteherin: Frau F. Munzinger.



Reisekoffer

Suitcases
Necessaires
Schreibmappen
Manicules und Nähetauis

enorme Auswahl, mässige Preise
in dem bekannten Spezialhaus

K. v. Hoven

Kramgasse 45, BERN

50/0 Rabattmarken

